

100 % Erneuerbare Insel Santa Cruz - Galápagos (Ecuador)

Ecuador, Mittel- und Südamerika, 2009

Eckdaten			
Land/Region	Ecuador, Mittel- und Südamerika		
Ländereinordnung	Upper Middle Income Country		
Summe	755 912 € (Zuschuss)	davon „Klima“-Anteil	755 912 €
Finanziert über	BMUB	Finanzierungsinstrument	IKI (bilateral)
Jahr	2009	Projektzeitraum	2009 - 2012
Sektor	Minderung		
Projektträger	Deutsche Gesellschaft für Internationale Zusammenarbeit (GIZ) GmbH, Eschborn		
Projektpartner	ERGAL (Proyecto Energías Renovables para Galápagos)		
Anrechnung auf	<input checked="" type="checkbox"/> 0,7% - Ziel der Entwicklungszusammenarbeit <input type="checkbox"/> Fast-Start-Zusage 2010-2012 <input type="checkbox"/> Biodiversitätszusage 2009 <input type="checkbox"/> Beitrag zur l'Aquila Zusage für Ernährungssicherheit		

Das Projekt ERGAL (Erneuerbare Energien in Galápagos) ist im Jahr 2007 von der ecuadorianischen Regierung mit dem Ziel gestartet worden, den Mineralölverbrauch auf den von ca. 20.000 Menschen bewohnten Inseln bis zum Jahr 2015 vollständig durch erneuerbare Energien zu ersetzen. Neben Energieeffizienzmaßnahmen stehen dabei vor allem Anlagen zur Nutzung von Wind- und Solarenergie im Vordergrund. Eine besondere Rolle spielt der Verkehrssektor auf der jährlich von fast 200.000 Touristen besuchten Inselgruppe: Er soll vollständig auf Elektrofahrzeuge und Biokraftstoffe umgestellt werden. Zur Begleitung dieses ambitionierten Ziels wurde gemeinsam mit ERGAL ein dreijähriges Ausbildungskonzept entwickelt, das technische Trainingsmaßnahmen zu den Themen Wind- und Solarenergie, Biokraftstoffen und Elektromobilität vorsieht. Darüber hinaus soll es auch Aus- und Fortbildungen im administrativen Bereich und für politische Entscheidungsträger, z.B. im Hinblick auf die Gestaltung einer wirkungsvollen Förderpolitik, geben. Die Regierung von Ecuador plant, die auf den Galápagos-Inseln gemachten Erfahrungen zu erneuerbaren Energien auch im übrigen Land umzusetzen. Vor dem Hintergrund der weltweiten Aufmerksamkeit für die zum UNESCO-Weltkulturerbe erhobenen Galápagos sollen dort Ansätze pilothaft erprobt werden. Insofern hat das Projekt nicht nur für die anderen Inseln des Archipels, sondern unmittelbar für ganz Ecuador eine Vorbildfunktion.